

# Mathe zu leicht? Ein Prof regt sich auf...

Beitrag von „Ariannidi“ vom 13. Januar 2024 11:45

[Seph](#): Da hast du recht. Vorausgesetzt immer, man glaubt die Zahlen. Ich gestehe zu, die Datenbasis für Statistik ist unzureichend. Immerhin steht aber bei dieser Quelle überhaupt etwas zur Datenbasis da.

Fragwürdig ist bei diesen Daten z.B. auch der Umgang mit Teilzeit. Es steht nichts dazu da. Das unterste Quantil sieht aber bei allen Abschlüssen unplausibel niedrig aus. Möglicherweise sind es Leute, die ein duales Studium machen, Zeit für einen weiterführenden Abschluss oder ein aufwändigeres Zertifikat brauchen ..., und man müsste diese Leute eigentlich herausrechnen.

Wenn die Politik sagt, MINTs sind knapp, man muss da politisch etwas tun, liegt die Beweislast aber auf der anderen Seite. Und da ist die Evidenz für Mathematik, Physik und die klassischen Naturwissenschaften Biologie, Chemie usw. ziemlich schwach. Biologie liegt der Durchschnitt z.B. unter BWL.

Wirklich überdurchschnittliche Gehälter gibt es für bestimmte Ingenieur-Studiengänge. Da geht es nicht um "universell einsetzbar" und diese Leute konkurrieren auch nicht BWLern (das tun sie nur, wenn die Marktlage wieder schlecht ist). Sie haben vielmehr ein über ein längeres und hartes Studium erworbenes Spezialwissen, dass auch von anderen Quants nicht einfach so erworben werden kann.